

	Objekt: Ost-Kelten: Balkan
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Kelten
	Inventarnummer: 18205059

Beschreibung

Silbergroßgeld vom Typus Schnabelpferd.

Vorderseite: Bärtiger Männerkopf (Vorbild Zeuskopf) mit Hohlblättern als Lorbeerkranz und Haare nach r. Punktkreis.

Rückseite: Pferd mit stark gebogenem Körper, Kugelmähne und schnabelartigem Kopf.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 9.48 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 150-50 v. Chr.

wer

wo Pannonien

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Hellenistische Epoche
- Kelten
- Münze

- Silber
- Tier

Literatur

- B. Ziehaus, Kelten Geld. Münzen der Kelten und angrenzender nichtgriechischer Völkerschaften. Sammlung C. Flesche (2010) 251 Nr. 680..
- G. Dembski, Münzen der Kelten, Kunsthistorisches Museum Wien, Reihe A, Abteilung 2: Massalia und Keltenstämme (1998) 107 Nr. 1250.
- K. Pink, Die Münzprägung der Ostkelten und ihrer Nachbarn ²(1974) Nr. 326.